

KÖNIGSWARTHA aktuell



Amtsblatt der
Gemeinde Königswartha
und der Orte Caminau, Commerau,
Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf,
Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

www.koenigswartha.de

Ausgabe 10/2012

Jahrgang 20

Freitag, den 12. Oktober 2012

20-jähriges Jubiläum

Häusliche Krankenpflege Schwester Monika Paschke Ältester privater Pflegedienst in Königswartha



„Ich kann mich noch gut erinnern, als ich am 01.10.1992 die Häusliche Krankenpflege in Königswartha, Kastanienring 39, gründete. Damals begann ich mit einer Schwester zu arbeiten. Die Anzahl der Beschäftigten und Patienten erhöhte sich. So zog ich im Februar 1996 in die Räumlichkeiten der Neudorfer Straße 20. Auch dort wurde es zu eng. Seit dem 27.07.2000 haben wir unseren Standort auf der Niesendorfer Straße 2“, erzählt Monika Paschke, die Pflegedienstleiterin und zugleich Chefin der Häuslichen Krankenpflege. Heute blickt sie ganz stolz auf das 20-jährige Bestehen. Mit Qualität, Kompetenz und Fleiß hat sie sich in unserem Ort etabliert. Mittlerweile hat sie 12 Beschäftigte einschließlich einer Sekretärin. Fachliche Qualifikation, ständige Weiterbildung, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit zeichnen ihre Beschäftigten aus. Ihr Betreuungsgebiet ist der Ort Königswartha mit den 10 Ortsteilen sowie teilweise auch Nachbarorte in einem Umkreis von ca. 15 km. Den Pflegekräften stehen 7 Fahrzeuge für Patientenbesuche zur Verfügung. Die Versorgung der Pflegebedürftigen ist entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen durch einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst an 365 Tagen im Jahr gesichert. Der Anspruch der Häuslichen Krankenpflege ist es, eine hohe Pflegequalität zu leisten, professionelle Pflegeleistungen in der häuslichen Umgebung der Patienten zu erbringen, um



Hinten links: Chefin Monika Paschke, Bärbel Kretschmer, Monika Franz, Manuela Greibig; Mitte links: Monika Meschgank, Helga Wobar, Annette Ludwig, Evelyn Keck, Annett Lehmann - Sekretärin; Unten links: Margitta Ernst (hockend), Ute Miersch, Betty Rachel, Jenny Flechtner

die Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern. Das heißt für ihre Patienten: Verkürzung von Krankenhausaufenthalten, Entlastung der Angehörigen, Förderung der Gesundheit, Erhaltung vorhandener und Reaktivierung verloren gegangener Selbstversorgungsfähigkeiten, Verbesserung der Kommunikation, Linderung von Leiden. Der Pflegedienst verwendet

zur Dokumentation aller Daten des Patienten und des Pflegeverlaufs ein standardisiertes Pflegedokumentationssystem, welches sach- und fachgerecht geführt wird. Eine intensive Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten ist selbstverständlich.

Neben den Leistungen der Grund- und Behandlungspflege gibt es Kooperationsverträge mit Dienstleistungsanbietern, z. B. Essen auf Räder der Küche im DRK-Pflegeheim Königswartha, Friseur und Kosmetik Hanelt Königswartha, Oberlausitz Kliniken GmbH Bautzen. Aktivierung und Beschäftigung für Patienten mit Demenz, Begleitung zum Arztbesuch gehören zu den

vielfältigen individuellen ganzheitlichen Betreuungsangeboten. Die Häusliche Krankenpflege ist Vertragspartner aller Krankenkassen und Pflegekassen.

Wir gratulieren Schwester Monika und ihren Beschäftigten der Häuslichen Krankenpflege zu ihrem Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen sowie Freude und Kraft bei der Pflege ihrer Patienten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Königswartha

Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Einladung Gemeinderatssitzung

Achtung!

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,
die für den 17.10.2012 und 28.11.2012 geplanten Gemeinderatssitzungen finden **nicht** statt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch,
14. November 2012, statt.

Ich danke für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Paschke
Bürgermeister

Auszüge aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.09.2012

Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:
Bürgermeister Paschke stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Gemeinderat Schieber (dienstlich verhindert), Gemeinderat Klemmer (dienstlich verhindert) und Gemeinderat Glowik (dienstlich verhindert) fehlen entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Abgeordneten:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	3
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 60/IX/2012

Aufhebungsbeschluss zur 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha hebt den Beschluss Nr. 49/VIII/2012 vom 22.08.2012 auf. Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012 ist neu zu beschließen.

Begründung:

Das Rechts- und Kommunalamt Bautzen kann der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012, die in der Gemeinderatssitzung vom 22.08.2012 beschlossen wurde, die Rechtmäßigkeit nicht bestätigen. Es besteht die Rechtsauffassung, dass ein rückwirkender Ausweis eines KW-Vermerks zum 01.05.2012 für eine Stelle, die bis zum 30.09.2012 besetzt ist, nicht zulässig ist. Die Nachtragssatzung würde so gegen die Grundsätze der Wahrheit und Klarheit verstoßen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Abgeordneten:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	3
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 61/IX/2012

Beschluss zur 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012 einschließlich der Anlage „Stellenplan“ in vorgelegter Form.

Begründung:

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 9/I/2012 vom 18.01.2012 war eine zweigliedrige Struktur der Gemeindeverwaltung ab dem 01.05.2012 einzuführen. Diese besteht aus dem Bürgermeister als Leiter der Verwaltung und den zwei Sachgebieten „Bau- und Hauptverwaltung“ und „Finanzverwaltung“. Der bislang zur Haushaltssatzung 2012 aufgestellte Stellenplan berücksichtigt dies nicht bzw. nicht hinreichend. Von den insgesamt sechs Stellen der Entgeltgruppen 11, 10 und 9 entfallen der Bedarf der Stelle der Entgeltgruppe 11 zum 01.05.2012 (vgl. Beschluss 17/II/2012) und die Stelle der Entgeltgruppe 9 zum 01.01.2012. Die Stelle der Entgeltgruppe 11 ist bis 30.09.2012 besetzt. Daher fällt diese frühestens zum 01.10.2012 weg. Zum 30.06.2011 gab es 2 Stellen in der Entgeltgruppe 5. Davon ist eine zum 01.01.2012 durch höherqualifizierte Zusatzaufgaben in die Entgeltgruppe 6 höhergruppiert wurden. Die andere Stelle war zum 30.06.2011 befristet eine Vollzeitstelle. Diese Befristung lief zum 31.12.2011 aus.

Anlagen:

1. Nachtragssatzung
Vorbericht zur Nachtragssatzung
Stellenplan

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Abgeordneten:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	3
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 62/IX/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Vergabe von Bauleistungen am Feuerwehrgerätehaus, Los 5, Tore Fahrzeughalle an die Firma

**Nowotnik-Metall-Verarbeitung GmbH
Lommatzcher Straße 23a
01587 Riesa.**

Die Angebotssumme beträgt 21.539,60 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Abgeordneten:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	3
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 63/XI/2011:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Vergabe von Bauleistungen am Feuerwehrgerätehaus, Los 8, Innenputzarbeiten an die Firma

Swanenberg & Co. Bau GmbH
Neu-Lohsaer Weg 24
02999 Lohsa.

Die Angebotssumme beträgt 25.012,67 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Königswartha

Montag von	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag von	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag von	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek	Tel.: 2 11 32
E-Mail: bibliothek-koenigswartha@gmx.de	
Treffpunkt	Tel.: 2 08 81
Versorgungs-GmbH	Tel.: 29 90 15/Fax: 29 90 14
E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de	
Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 29 90 10/Fax: 29 90 14
E-Mail: post@wohnbau-koenigswartha.de	
Fäkalienabfuhr	
Herr Ellmer	Tel.: 01 74/3 45 69 56
Herr Becker	Tel.: 01 74/3 26 92 97

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

<i>Name</i>	<i>Amtsbereich</i>	<i>Telefon 03 59 31-</i>	<i>Fax 03 59 31-</i>	<i>E-Mail</i>
Georg Paschke Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	2 39 11	2 39 19	
Carola Wagner Sekretariat				
Bürgermeister	Jubiläen, Gemeinderat	2 39 10	2 39 19	gemeinde@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer Leiterin	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	2 39 31	2 39 39	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	2 39 33	2 39 39	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	2 39 30/ dienstags 2 39 20	2 39 39	rodig@koenigswartha.de
Birgit Korbut	Kassengeschäfte, Barkasse	2 39 32	2 39 39	korbut@koenigswartha.de
Martina Nytsch Leiterin Haupt- und Bauverwaltung	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personal- verwaltung, Standesamt	2 39 41	2 39 49	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge,	2 39 40	2 39 49	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	2 39 23	2 39 29	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	2 39 25	2 39 19	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	Amtsblatt, Öffentlichkeits- arbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	2 39 21	2 39 19	gottschalk@koenigswartha.de

Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**

ständig 01 74/3 45 69 50

Die Heimatstube ist ab sofort wie folgt geöffnet

Dienstag:

10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Freitag:

10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Sonderführungen nach Absprache: 03 59 31/2 11 32

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung. Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.

Vielen Dank

Hauptverwaltung

Das meiste haben wir gewöhnlich in der Zeit getan, in der wir meinen, nichts getan zu haben.

Marie von Ebner-Eschenbach



**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern:**



Gratulujemy nanajwutrobniso swojim narodninarjam

Frau Ursula Schulze Königswartha	am 13.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Rosel Fischeder Königswartha	am 15.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Pohlan Königswartha	am 18.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Monika Elwing Königswartha	am 18.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Pissars Königswartha	am 18.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Alfred Hemelik Königswartha	am 19.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Edmund Schätzke OT Neudorf	am 22.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Erich Polowy Königswartha	am 22.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeburg Miethe Königswartha	am 22.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Pötschke Königswartha	am 22.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Rachel Königswartha	am 23.10.	zum 94. Geburtstag
Herrn Helmut Kröl Königswartha	am 23.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Barbara Krause Königswartha	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Lingott OT Entenschenke	am 29.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Frieda Jenke Königswartha	am 30.10.	zum 93. Geburtstag
Frau Gertraud Göpfert OT Oppitz	am 30.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Langhammer Königswartha	am 02.11.	zum 85. Geburtstag

Herrn Alfred Tischer OT Niesendorf	am 03.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelies Rothe Königswartha	am 04.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingrid Kunath Königswartha	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Kasper OT Wartha	am 05.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Margarete Schwurack OT Johnsdorf	am 05.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Gisela Wirth Königswartha	am 06.11.	zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Kaulisch Königswartha	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Nina Helm Königswartha	am 06.11.	zum 75. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr.

Wir wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.

Georg Paschke

Bürgermeister

im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung Königswartha

Am 14.09.2012 beging das

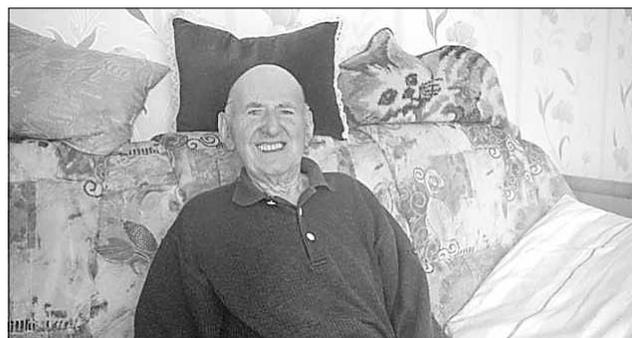
Ehepaar Erna und Herbert Bolz

in Königswartha, OT Caminau,
das Fest der „Goldenen Hochzeit“



An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

**Am 3. Oktober 2012 beging
Herr Johannes Jannasch
in Königswartha, OT Truppen,
seinen 94. Geburtstag.**



An dieser Stelle übermitteln Gemeindeverwaltung und Gemeinderat dem Jubilar nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.

Hallo ich bin da

Mein Name ist Fabio Kießlich.
Geboren wurde ich am 14.09.2012 um 15:03 Uhr in Bautzen. Bei meiner Geburt wog ich 3300 g und war 50 cm groß. Meine Eltern sind Claudia Kießlich und Christoph Gneuß.

Finanzverwaltung**Sitzung Finanzausschuss**

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am **06.11.2012, 18:00 Uhr**, statt.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

Feuerwehr/Wohnjowa wobora**Nächster Feuerwehrdienst****1. Ortsfeuerwehr Königswartha**

Sonntag, d. 21.10.2012

Thema: THL/patientengerechte Rettung

Verantwortlich: Kam. Ziesch, St.
Kam. Schubert, J.

Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 11.11.2012

Thema: ABC/Gefahren an der Einsatzstelle
FwDV 500

Verantwortlich: Kam. Paulick, Ch.
Kam. Johanson, S.

Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz**Standort Johnsdorf**

Sonntag, d. 21.10.2012

Thema: Winterfestmachung

Verantwortlich: Kam. Göppert, G.
Ort: GH

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonntag, d. 11.11.2012

Thema: Funkausbildung (Wiederholung)

Verantwortlich: Kam. Neumann, V.

Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

**Standort Oppitz**

Freitag, d. 19.10.2012

Thema: Bewegung von Lasten
Umgang mit MKS

Verantwortlich: Kam. Neumann

Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 02.11.2012

Thema: Wintervorbereitung der Ausrüstung und Geräte

Verantwortlich: Kam. Reck

Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau**Standort Wartha**

Freitag, d. 19.10.2012

Thema: Erste-Hilfe-Ausbildung

Verantwortlich: Kam. Leuteritz, Ch.
Kam. Halgasch, T.

Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sonntag, d. 04.11.2012

Thema: THL - Motorkettensäge

Verantwortlich: Kam. Engemann, I.

Ort: Ortslage
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Standort Commerau

Sonntag, d. 21.10.2012

Thema: THL/patientengerechte Rettung

Verantwortlich: Kam. Ziesch, St.
Kam. Schubert, J.

Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 11.11.2012

Thema: ABC/Gefahren an der Einsatzstelle
FwDV 500

Verantwortlich: Kam. Paulick, Ch.
Kam. Johanson, S.

Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr**Ortsgruppe Königswartha**

Montag, d. 15.10.2012

Thema: Erste Hilfe

Gruppe: Kristin
Ort: GH

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Freitag, d. 19.10.2012

Thema: Fahrzeuge der Feuerwehr

Gruppe: Stephan
Ort: GH

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Freitag, d. 09.11.2012

Thema: Erste Hilfe

Gruppe: Stephan
Ort: GH

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Sonnabend, d. 13.10.2012

Thema: Hydrantenausbildung

Verantwortlich: JW; MA
Ort: Ortslage

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonnabend, d. 10.11.2012

Thema: Besuch Leitstelle Hoyerswerda

Verantwortlich: JW Hettmann, T.

Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Dienstplan der Zwergenfeuerwehr

22.10. - 02.11.2012 Herbstferien



Montag, d. 05.11.2012

Thema: Element Wasser
Ort: Versammlungsraum FW, Hermsd. Str.
Uhrzeit: 16:00 Uhr-17:00 Uhr

Feuerwehr Wartha überrascht beim Kreispokal

Zum zweiten Mal wurde der Kreispokal des Landkreises Bautzen ausgetragen. 26 Mannschaften stellten sich der Herausforderung an fünf verschiedenen Wettkampfstätten um die Platzierungen zu kämpfen. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe nach der neuen internationalen Wettkampfordnung 2012. Der Auftakt fand in Lichtenberg statt. Es wurde auf zwei Bahnen gestartet. Unser Gegner aus Crosta hatte sich erst in diesem Jahr neu formiert. Umso überraschender war deshalb für alle, dass sie mit 25,28 Sek. die Bestzeit liefen. Aber auch uns gelang ein hervorragender Lauf und wir blieben mit 25,31 Sek. nur knapp hinter den Crostaern. Da dieses Ergebnis bis zum Schluss bestand hatte, war die erste Überraschung perfekt und die vermeintlichen Favoriten aus Preititz und Schwarzkollm geschlagen. Der zweite Wettkampf fand in Rackel statt. Hier mussten wir nun beweisen, dass unsere Zeit in Lichtenberg kein Zufall war. Dies gelang uns eindrucksvoll. Wir gewannen mit einer Zeit von 25,31 Sek. und standen nun plötzlich ganz oben in der Pokalwertung. Völlig andere Voraussetzungen fanden wir beim dritten Wettkampf in Guttau vor. Es hatte im Vorfeld so stark geregnet, dass die Bahn eher geeignet war Reis anzubauen als einen Wettkampf durchzuführen, aber die Bedingungen waren doch für alle gleich(schlecht). Wir versuchten das Beste daraus zu machen und beendeten unseren Lauf mit nassen Schuhen und einer Zeit von 32,66 Sek., das hieß aber immerhin noch Platz 4.

Dass wir damit unsere Chancen auf den Pokalsieg verspielt hatten, konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnen. Der vierte Wettkampf fand vor der Kulisse des Krabathofes in Schwarzkollm statt. Wieder erreichten wir eine sehr gute Zeit mit 25,78 Sek. Aber diesmal schlug der Topfavorit aus Preititz zu und gewann. Die Heimmannschaft aus Schwarzkollm schob sich noch vor uns, so dass wir den dritten Platz erreichten. Diese Konstellation war drehbuchreif, denn vor dem letzten Wettkampf stand fest, nur noch zwei Mannschaften konnten den Pokal holen. Wartha vs. Preititz hieß das Finale. Und der letzte Wettkampf fand ausgerechnet auf der Heimbahn von Preititz statt. Erschwerend für uns kam hinzu, dass ein Kamerad an diesem so wichtigen Tag verhindert war und wir die Mannschaft noch umbauen mussten. Und dies machte sich bemerkbar. Trotz allen Einsatz kamen wir in beiden Läufen nur auf 28,56 Sek. Preititz zeigte, dass sie zu Recht in der Favoritenrolle sind und siegen mit schmeichelhaften 22,78 Sek. und holten sich somit den Kreispokal. Da beide Läufe von Preititz überaus zweifelhaft, d. h. mit mehreren in Videos nachweisbaren Regelverstößen zustande kam (selbst eine rote Fahne eines Wettkampfrichters wurde ignoriert), schimmert unserer Silberpokal eigentlich doch ein wenig im goldenen Schein. Eigentlich.

Ermöglicht und großen Anteil an diesen Erfolg hat unser Trainer Heinz Bartusch, unser Kameramann Sandro Bartusch, der FFFC Wartha (Feuerwehrfrauenfanclub) sowie unsere Sponsoren. die Fa. Böpple GmbH Königswartha, die Fa. Autoglas Hütter Wartha, die Kreissparkasse Bautzen, die Fa. Günter Kunaschk und Partner GmbH und die Fa. Mercedes-Benz TG Autohandel Hoyerswerda. Herzlichen Dank

Statistik:

Lichtenberg 2. Platz 25,31 Sek.
Rackel 1. Platz 25,31 Sek.

Guttau	4. Platz 32,66 Sek.
Schwarzkollm	3. Platz 25,78 Sek.
Preititz	8. Platz 28,56 Sek.
Pokalwertung	
1. Platz Preititz	37 Punkte
2. Platz Wartha	34 Punkte
3. Platz Crosta	31 Punkte
4. Platz Schwarzkollm	31 Punkte



Paul Nagel, Dennis Prudlo, Martin Kunaschk, Tobias Halgasch, Heinz Bartusch
Tino Hettmann, Max Leuteritz, Christoph Leuteritz, Stefan Zaunick

Großübung im Kaolinwerk Caminau

Am 15.09.2012 um 22.40 Uhr wurden die Angehörigen der FFW Königswartha zu einem Papiercontainerbrand im Kaolinwerk Caminau alarmiert.

Die 1. Einsatzkräfte der Ofw Königswartha wurden durch Herrn Dipl.- Ing. J. Schlegel über die grobe Schadenslage informiert. Dabei stellte sich heraus, dass es bei Abrissarbeiten eine Gasflaschenexplosion gab. Es wurden 6 - 8 Personen vermisst.



An der Einsatzübung waren die Ortsfeuerwehren Königswartha, Johnsdorf/Oppitz und Neschwitz mit 40 Kameraden beteiligt.

Die Gemeindeführer der FFW Königswartha möchte sich beim Kaolinwerk Caminau für die umfangreiche Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Einsatzübung bedanken.

Tino Zumpe
Gemeindeführer



Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Oktober 2012

Herbst

Das Gelb in den Bäumen breitet sich aus. Täglich mehr Gelb.
Sacht weht der Wind, und die ersten Blätter tändeln zur Erde.
Ich denke an unumgängliche Dinge.

Erwin Strittmatter

Aus: „Schulzenhofer Kramkalender“

Veranstaltungen Vorschau November



Am 16. November 2012 findet der 9. Bundesweite Vorlesestag statt. Überall in Deutschland wird an diesem Tag vorgelesen - jeder kann mitmachen, an jedem denkbaren Ort.

Mit mehr als 12.000 Vorlese-Aktionen ist der Bundesweite Vorlesestag das größte Vorlesefest Deutschlands. Vorlesen hat direkten Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes, denn es vermittelt Basis-kompetenzen, die für das spätere Leben entscheidend sein können.

Unser Vorlesestag findet bereits am Mittwoch, dem 14. November, 14 Uhr, statt.

Die Kinder des „Leseclubs“ lesen für die Teilnehmer der Seniorenakademie vor.

Am Dienstag, 27. November 2012, 19.00 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zur Lesung mit dem Oberlausitzer Autoren HANS KLECKER ein, der Ihnen sein neues Buch „**Der Großmutter in den Kochtopf geguckt**“ vorstellt.

Das Buch „Der Großmutter in den Kochtopf geguckt“ handelt aber nicht von den Tippluckern im Hause, die begehrllich in die Töpfe schielen, sondern berichtet von den Kochkünsten und Essgewohnheiten unserer Großeltern und deren Vorfahren.

Jeder hat einen anderen Geschmack. Hans Klecker, der Autor, versucht mit über 50 Rezepten, den Geschmack vieler Menschen zu bedienen. Für die „Sissn“ und für die „Sauern“, für die Gastwirte, die Bäcker, die Köche, die Fleischer, die Hausfrauen, die Mundartfreunde und für die Geschichtsfreunde, für alle ist etwas dabei. Es werden ausschließlich Speisen vorgestellt, die in der bodenständigen Literatur genannt werden oder die dem Klecker, Hans schon von den Großmüttern seiner Verwandten und Bekannten vorgesetzt worden sind.

Als Hochzeitsbitter, Alleinunterhalter und Mundarthumorist ist ihm schon manche Erzählung vom Essen und Trinken aus alten Zeiten zu Ohren gekommen. Die einen Gäste schwärmen davon, wie es früher gut geschmeckt hätte, die andern jammern, wie ärmlich der Fraß gewesen wäre.

Viele Gerichte und Speisen sind auch heute noch deutschland- und europaweit bekannt, allerdings unter anderen Namen, wie Frikadellen (Gewiegetebrutl), Tafelspitz (Rindfleisch), Kartoffelsalat (Saure Abern), Eierkuchen (Plinsn), Kaldaunen (Kuttlflecke), Kohlrouladen (Krautwickl), Napfkuchen oder Gugelhupf (Babe) oder Stollen (Christbrutl, Striezl).

Auch die Gerichte, die die Oberlausitzer Hausfrau ihrer Familie besonders häufig vorsetzt oder vorgesetzt hat, dürfen in diesem Buch nicht fehlen, obwohl sie in Deutschland fast jeder kennt.

Das sind: Rindfleisch und Meerrettich (gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsoße), Teichlmauke (Kartoffelbrei mit Brühe), Mauke, Laberwurscht oder Brotwurscht und Sauerkraut (Le-

berwurst oder Bratwurst mit Kartoffelbrei und Sauerkraut) und Ganze Abern, Quoark und Leinäle (Quark mit Pellkartoffeln und Leinöl).

Andere Gerichte, Speisen und Backwaren kennt heut kaum noch jemand. Dazu zählen Braajlsaalz (Brägelssalz), Faustmauke (Brei aus Kartoffeln und Getreidemehl), Roaffkoallchl (Raffklöße), Schwoarze Tunke (Soße aus Blut vom Schlachtvieh) und Gultschn (Kolatschen) bzw. Maulschalln (Maulschellen).

Damit sich der Kochmuffel von der Beschreibung der Zubereitung der Speisen nicht gelangweilt fühlt, sind die Kapitel mit passenden Redewendungen, Sprichwörtern, Anekdoten und Oberlausitzer Gedichten gewürzt.

Der Autor dieses Buches ist allerdings kein Koch. Aber keine Angst, die aufgeführten Speisen sind von mehreren Kochkundigen gelesen, korrigiert und manchmal sogar nachgekocht worden. Bisher ist auch nicht bekannt, dass jemand beim Verzehr Schaden genommen hätte.

Als Nachtsch serviert Ihnen Hans Klecker Oberlausitzer Sprüche, Schnurren und Gedichte rundherum um's Essen.

Eintritt 2,00 EUR

Ausstellungen

Wir laden Sie ganz herzlich zur Ausstellung des **Studiomalkreises Kamenz** ein. Sie sehen Bilder von Heike Scholz und Reinald Wunderwald.

R. Wunderwald: Leuchtturm
Darßer Ort



Studiomalkreis Kamenz

Wer sind wir?

Alles begann bei den 1. KRABAT-Kunsttagen 2008 in Oßling. Ein Wochenende zeichnen, malen- sich mit Kunst beschäftigen, darauf einlassen.

„Könnte daraus mehr werden?“

Kann man sich öfter treffen? Vielleicht regelmäßig? Und wo?“

Wir haben es gewagt!

Wir haben eine Malgruppe in Kamenz gegründet und dafür große Unterstützung bei den Kulturverantwortlichen der Stadt Kamenz gefunden.

Studiomalkreis Kamenz - das ist ein fester Stamm von 7 kunst- und malereiinteressierten Laien, die sich mittwochs im Atelier des Stadttheater Kamenz treffen, um gemeinsam zu zeichnen und zu malen.

Studiomalkreis Kamenz - das ist eine Interessengruppe, in der sich Mitglieder zusammen gefunden haben, die autodidaktisch „alte Hasen“ sind, die aber auch Interessierten offen steht, die sich erstmals mit der Malerei beschäftigen.

Bisher fehlt unserer Gruppe die künstlerische (An)Leitung, dennoch sind wir stolz auf die Dinge, die seitdem entstanden sind. Wir haben Spaß an unserem Hobby und würden uns freuen, wenn Sie in dieser Lesart die Ausstellung sehen.

Bitte beachten Sie!

Die **BIBLIOTHEK** bleibt am **02.11.12** wegen Urlaub geschlossen.

In Kombination mit der Touristinformation hat die **Gemeindebibliothek folgende Öffnungszeiten:**

Montag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 17.00 Uhr	
Freitag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen!	

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Anruf genügt (03 59 31/2 11 32)!

Touristische Gebietsgemeinschaft/ Turistické zjednocení wokoliny

Aktuelles aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



11. Lausitzer Fischwochen

Genießen Sie den Lausitzer Fisch!



Der Herbst ist auch für die Lausitzer Teichwirte die aufregendste Zeit. Dann wird abgefischt. Das Einholen „Der Ernte des Jahres“ wird mit dem traditionellen Abfischen richtig gefeiert. Begleitet wird die Zeit des Abfischens von den Lausitzer Fischwochen. Hier erwarten Sie zahlreiche Angebote und Möglichkeiten zum Entdecken, Genießen und Staunen rund um den Lausitzer Fisch.

Die 11. Lausitzer Fischwochen finden vom 22. September bis 4. November 2012 statt.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.lausitzer-fischwochen.de

Die Broschüre mit allen Terminen und Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der MGO (02625 Bautzen, Tzschirn-erstraße 14a) sowie in der **Geschäftsstelle der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.“ (02699 Königswartha, Gutsstraße 4c)** und in den Tourist-Informationen.

Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha



Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten jeweils sonntags 09:30 Uhr.
Ihr Pfarrer Andreas Kecke

Katholische Kirche „Herz-Jesu“ Königswartha



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein.

Ihr Pfarrer Michael Nawka

Ihr Partner für maßgeschneiderte
Anzeigen!



Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstovárna „Zwergenland“



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Tel.: (03 57 96) 9 71 -0, 01920 Nebelschütz OT Miltitz, Kurze Straße 8

„Der Herbst, das ist 'ne tolle Zeit, da gibt es Früchte weit und breit“

Das finden auch die Mädchen und Jungen der Käfer- und der Maulwurf-Gruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha. Von den Eltern wurden in der Erntedankfestwoche, die wir vom 24. bis 28. September 2012 begingen, liebevoll gestaltete Erntedankkörbchen mitgebracht. Gemeinsam haben wir uns das Obst und Gemüse, die Eicheln und Kastanien angesehen, angefasst, daran geschnuppert, auch mal gehört und vor allen Dingen probiert. Was schmeckt süß und was sauer, was ist hart und was ist weich, was ist groß und was ist klein, was ist schwer und was ist leicht, was kann man nicht essen und welche Farben sind da? Also, alle Sinne und Vergleiche kamen nicht zu kurz.



Natürlich haben wir viele Herbstlieder gesungen und uns dazu bewegt.

Auch der Apfelbaum in unserem Garten rief laut: „Schüttle mich!“ Wir stiegen mutig auf die Leiter. Tja, wie gesagt, der Herbst ist eine tolle Zeit.

Die Kinder und Erzieherinnen der Käfer- und der Maulwurf-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

„Teilen macht Spaß“



In unserer Erntedankfestwoche haben die Mädchen und Jungen der Igel-Gruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (CSB) in Königswartha reichlich Obst, Gemüse und Nüsse mitgebracht. Nachdem wir alles sortiert hatten, kamen wir zu dem Entschluss: Wir wollen teilen. „Oh ja“, sagte Lotta ganz überzeugend. „Teilen macht Spaß“, fügte Zoe Noelle hinzu.



Ein Körbchen war schnell wieder gefüllt. Wir machten uns auf den Weg zu den Omas in der Tagespflege des DRK in Königswartha. Die Überraschung ist uns gut gelungen. Die Freude war auf beiden Seiten groß. Zu Abschluss sagten wir unser Gedicht von der Birnenernte auf.

Die Kinder und Erzieherinnen der Igel-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Spiel- und Krabbeltreff in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir laden Muttis und Vatis mit ihren kleinen Kindern ganz herzlich zum Spiel- und Krabbeltreff in unsere CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha (An der Winze 4) ein. Er findet jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Zwergen-Gruppe statt. Bitte Wechselschuhe mitbringen! Zwecks richtiger Planung wird um Voranmeldung unter Telefon: 03 59 31/2 03 11 gebeten.

Termine:

- 14. November 2012
- 28. November 2012
- 12. Dezember 2012

In den Herbstferien findet kein Spiel- und Krabbeltreff statt. Bei schönem Wetter würden wir uns aber sehr freuen, wenn uns interessierte Eltern mit ihren Kindern immer mittwochs von 10 Uhr bis 11 Uhr oder von 15 Uhr bis 16 Uhr in unserem Garten besuchen.

Ute Sykora

Leiterin der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Schulen/Sule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

„Wie fit bist du?“

Dieser Frage gingen die Schüler unserer Grundschule während unseres Schulsporttages am 18. September 2012 auf den Grund. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten in den Bereichen Kraft, Ausdauer und Gleichgewichtssinn unter Beweis stellen. In jahrgangsgemischten Gruppen gingen die Kinder motiviert an die Übungen heran und testeten so ihre körperliche Fitness.

Vorher fand bei herrlichem Herbstwetter unser traditioneller Herbst-Cross-Lauf statt.



Unsere Schulanfänger des Jahres 2012 durften zum ersten Mal einen Schulsporttag mit dem traditionellen Herbst-Cross-Lauf erleben und waren mit Begeisterung dabei.

Schulanfänger Kl. 1a

- Isabel Sophie Braun
- Dominic Bresan
- Collin Gänge
- Lara-Josefine Kunze
- Odin Müller
- Clara Paschke
- Marie Reineke
- Emelie Richter
- Janina Schramm
- Lena Schudack
- Joana Thier
- Florian Titzmann
- Max Wukasch

Schulanfänger Kl. 1b

- Richard Eichler
- Thorben Hipler
- Josefa Hornig
- Ricardo Horschig
- Theresa Krahl
- Jessica Kramer
- Monique Krautschik
- Ian Liske
- Danny Müller
- Lauren-Sophie Müller
- Lea Paulick
- Leonie Petke
- Lena Rodigas
- Roman Ruzicka

Herzlichen Glückwunsch den Siegern bei traditionellen Herbst-Cross-Lauf!

- | | | |
|----------|-----------------|-----------------|
| Klasse 1 | Lea Paulick | Richard Eichler |
| Klasse 2 | Jessica Rotar | Florian Tietz |
| Klasse 3 | Charlotte Kliem | Lenny Schöne |
| Klasse 4 | Chantal Wukasch | Benjamin Bresan |

Beier
Schulleiterin

Zum Schuleingang 2012

Am 1. September 2012 führten wir, die Klasse 4a und einige Kinder der 4b, das Schuleingangsprogramm auf. Es war ein voller Erfolg! Mit Kostümen und Masken verkleideten sich die Kinder in viele verschiedene Tiere.

Sie spielten ein lustiges Abenteuer vom Blauen Etwas.



Dieses Programm wird aus Tradition immer am Ende der dritten Klasse einstudiert, Proben fanden aber auch schon eine Woche vor dem Unterrichtsbeginn statt.

Hoffentlich verstärkte das Programm die Freude und Neugierde der Erstklässler auf die Schule!

Bedanken wollen wir uns bei unseren Eltern, die uns zu den Proben brachten, bei Frau Schubert für die Einstudierung und bei den anderen Lehrern, auch bei Herrn Ziesch für das schöne Dekorieren der Turnhalle.

Annica, Maria und Natalie im Namen der Klasse 4a

**Paulus-Schule
Evangelische Mittelschule
Königswartha**



Klassenfahrt der neuen Klasse 5 nach Kollm

Vom 17. bis 19. September machten wir, die Klasse 5 der Paulus-Schule Königswartha, eine Klassenfahrt nach Kollm. Nach der Ankunft in Kollm und dem Beziehen der Zimmer, stand gleich die Hauptaufgabe für die Klassenfahrt auf dem Programm: das Einstudieren eines Musicals über das biblische Buch „Ruth“. Dabei betreute uns Norbert Binder, der auch schon mit den anderen Klassen unserer Schule verschiedene Musicals veranstaltet hat. Wir hatten jeden Tag zwei Proben mit allen Schülern. Einzelne hatten auch Proben für ihr Solostück. Zu sehen ist das Musical am 23. November zum Tag der offenen Tür (ab 16:00 Uhr) in der Paulus-Schule Königswartha. Außerdem haben wir bei einer kleinen Wanderung zu einem Aussichtsturm die Gegend erkundet.



Und bei einem Geländespiel mussten wir Geheimschriften entziffern und uns im Wald orientieren. In der Freizeit haben wir Ball über die Leine oder Fußball gespielt. Und an einem Abend haben wir eine Nachtwanderung durch den Wald gemacht. Zusammen hatten wir sehr viel Spaß, haben uns besser kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen.

Begleitet haben uns Frau Pietschmann, Herr Pfarrer Kecke, Herr Binder und unser Klassenleiter Herr Mundt. Wir danken ihnen recht herzlich für die schöne Zeit und dass sie uns diese tolle Klassenfahrt ermöglicht haben.

Jennifer Richter, Klasse 5

Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow

**Sozialer Kultur-
und Bildungsverein
Königswartha e. V. - "Treffpunkt"**



An der Winze 3, Tel. 03 59 31/2 08 81

Veranstaltungen Oktober/November 2012

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 10.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 9.00 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr **Bürotag**
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
Freitag geschlossen
Sonnabend 11.00 - 12.00 Uhr

Montagstreff:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Seniorenport:

Leitung: Herr Woschek
jeden Dienstag 8.00 - 9.00 Uhr
Mittuner sind herzlich willkommen!

Frauensport:

Leitung: Frau Hedwig
jeden Montag
Gruppe 50+: 17.30 Uhr
Gemischte Gruppe 2 18.30 Uhr

Kindertanzgruppe:

Jeden Dienstag, genaue Absprachen bitte mit Frau Gumprecht.

Seniorencafé:

Neudorf: Donnerstag, 18.10.2012 um 14.00 Uhr
Königswartha: Donnerstag, 25.10.2012 um 14.00 Uhr
Treff Alleinstehende: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
Termine Rückenschulkurs der Physiotherapie Preibsch:
04.10.2012, 10.10.2012, 11.10.2012, 18.10.2012 und 24.10.2012

Kleider- und Möbelkammer (Im Neubaugebiet- Ahornweg 16):

Rückfragen sind telefonisch unter: 03 59 31/2 08 81 oder direkt bei Frau Nowotny 0 359 31/2 05 45
dienstags: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.



Brotausgabe:

Jeden Sonnabend 11.30 - 12.00 Uhr

Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen Am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.

“Bautzener Tafel e. V.” - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag

jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der “Bautzener Tafel” im “Treffpunkt” Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Weitere Veranstaltungen:

Line-Dance Gruppe: jeden Montag 20.00 Uhr

Trendsport ZUMBA - Fitness durch Spaß und Bewegung

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 20.00 Uhr .

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit im „Treffpunkt“ an oder bei Frau Schöne, Tel.: 01 78/50 92 57.

**Halloween-Kinder-Gruselspaß**

(für Kinder von 6 - 12 Jahren)



30.10.2012, 18 - 20 Uhr

... in und um den „Treffpunkt“

Königswartha ...

Kosten: 3,00 EUR

Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 23.10.2012 im Treffpunkt bei Frau Roßmy unter 03 59 31/ 2 08 81

Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.**Tag der offenen Tür**

Am 23.09.2012 präsentierte sich zum ersten Mal der Feuerwehrförderverein Königswartha e. V. mit dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha auf dem Gelände des Gutshofes der Gemeinde Königswartha. Der Sinn dieser Veranstaltung war es, den Feuerwehrförderverein Königswartha e. V. vorzustellen. Zu dessen Hauptaufgabe gehört es, die Zwergen- und Jugendfeuerwehr zu unterstützen. Der Vorstandsvorsitzende Wilfried Schwurack begrüßte die Gäste. Das Programm wurde durch die Lausitzer Dorfmusikanten, DJ Dave, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neschwitz (Hüpfburg), den ASB (Schnelleingreifgruppe Bautzen) und Marcel Wenk (Ponykutsche) begleitet. Ein großes Interesse fanden auch die Führungen durch das im Bau befindliche Gerätehaus mit Tino Zumppe und Jörg Gubsch. Durch eine kleine Übung zeigten die Zwergen- und Jugendfeuerwehr ihr Wissen und Können, dies wurde von Alwin Hensel kommentiert. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha stellten die Technik aus und führten ein Teil ihrer Arbeit vor.



Der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Königswartha e. V. schätzt diese Veranstaltung als gelungen ein und bedankt sich bei allen anwesenden Gästen. Des Weiteren bedankt sich der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Königswartha e. V. für die großzügige Unterstützung bei: der Gemeindeverwaltung Königswartha, der Versorgungs- GmbH Königswartha, der Feuerwehr Königswartha, der Feinbäckerei Bresan, der Bäckerei Dörfer, Hagen Melcher, Schwester Monika Paschke, Allianz Gisela Drost, Dipl.-med. Petra Stelzmann, Metek OHG, Meisterbetrieb Frank Schöne, Malermeister Kunaschk, Holzbau Heber, Purtec GmbH, Gärtnerei Enrico Sommer, Gerüstbau Michael Jokusch, Betonwerk Kunaschk, Elektroinstallateur Frank Glowik, Bauplanung Bautzen GmbH, Elektroinstallateur Bernd Zschiesche, Bau-schlosserei Uwe Wirth, Geschenkartikel Heike Schoffka, bei allen Helfern der Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau, der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz, den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Königswartha und allen ungenannten fleißigen Helfern.
Der Vorstand

Werte Mitglieder!

Der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Königswartha e. V. lädt alle Mitglieder

am 28.10.2012 um 09:30 Uhr

zur Mitgliederversammlung in den Versammlungsraum der Ortsfeuerwehr Königswartha ein.

Themen:

- Auswertung „Tag der offenen Tür“
- Erarbeitung des Jahresplans 2013
- Diskussion und Beschluss der Beitragssatzung

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.

Verein Rassekaninchen- und Geflügelzüchter e. V.

02699 Königswartha



Einladung zur diesjährigen Ortsschau

Traditionell findet alljährlich im Oktober die Ortsschau des Vereines der Rassekaninchen- und Geflügelzüchter e. V. in Königswartha statt. Wir laden alle Interessierten ein, unsere Kaninchen, Hühner, Enten und Tauben anzusehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Natürlich gibt es auch wieder die beliebte Verlosung mit schönen Preisen, so z. B. als Hauptpreise ein Lamm bzw. eine Gans.

Ausstellung Verein Rassekaninchen- und Geflügelzüchter e. V.

27.10. und 28.10.2012 in Königswartha

auf dem Gelände des Vereinshauses, Hauptstraße

Öffnungszeiten:

Samstag, 27.10.2012 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 28.10.2012 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Die diesjährige Ausstellung wird von unserem neuen Vorstand geleitet.

Der Verein

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser,
am 4. Okt. 2012 fand die 37. Tagung der Facharbeitsgemeinschaft „Treffpunkt Ortschornisten/Heimatgeschichtler“ im Landratsamt Bautzen, Sitzungssaal, statt.

Unser Vereinsmitglied Hans-Joachim Gawor referierte - als Gastredner - zum Thema „Das Gefecht am Eichberg bei Königswartha“ (1813).

Mit seinem Einverständnis veröffentlichen wir nachstehend (sowie in den Ausgaben November und Dezember) sein Referat:



Die Schlacht am 19. Mai 1813 am Eichberg und die Kriegslasten für Königswartha

Etwa vier Kilometer östlich von Königswartha, inmitten einer Ebene eines ehemaligen Urstromtales, gibt es eine Anhöhe, die nur ca. 20 Meter höher ist als die Umgebung. Es ist der 160 Meter hohe Eichberg. In einer Entfernung von 600 Meter bis drei Kilometer um den Eichberg herum befinden sich die kleinen Gemeinden Steinitz im Norden, Weißig und Hermsdorf im Osten, Oppitz, Johnsdorf und Neudorf im Süden, sowie Königswartha und Caminaw im Westen. Es ist bzw. war eine sorbisch geprägte Region. Etwa 250 Meter westlich des Eichberges führt die alte Straße Bautzen - Spremberg vorbei. Sie kommt von Luppa, über den Hahnenberg, weiter nach Steinitz und Morka in Richtung Spremberg. Vierhundert Meter südlich des Eichberges verläuft der Fahrweg Hermsdorf - Königswartha. Beide Verbindungswege spielten bei der Schlacht am Eichberg eine Rolle.

Am 19. Mai des Jahres 1813 sollte der Eichberg Bedeutung erlangen. Am Nachmittag des 19. Mai 1813 fand hier eine verlustreiche Schlacht statt, an der etwa 22 000 Soldaten, vorwiegend Preußen und Russen auf der einen Seite und Franzosen auf der anderen Seite beteiligt waren.

Nach der Niederlage des in Waffenbrüderschaft verbundenen preußisch-russischen Heeres am 2. Mai 1813 bei Großgörschen - hier kämpften etwa 70 000 Mann der Verbündeten gegen 130 000 Franzosen - zogen sich die Verbündeten über Dresden bis an die Spree bei Bautzen zurück. Ihnen stand auch hier eine weitaus größere französische Armee gegenüber.

Berittene Aufklärer der Verbündeten hatten am 16. Mai 1813 bei Ortrand und im Raum Senftenberg zwei französische Korps in einer Gesamtstärke von 50 000 bis 60 000 Mann unter Führung des Generals Lauriston und des Marschalls Ney ausfindig gemacht, die sich auf verschiedenen Wegen in Richtung Bautzen bewegten, um sich mit den bereits dort befindlichen französischen Truppen zu vereinen. Im Hauptquartier der Verbündeten - Generalstabschef war nach dem Tode des russischen Feldherren Kutusow der General Wittgenstein - wurde am 18. Mai beschlossen, eine Vereinigung der beiden Korps zu verhindern.

Zur Ausführung dieses Vorstoßes auf Hoyerswerda zu, wurden etwa 18 000 Mann Russen und das Korps des preußischen Generals von York - sein voller Name war Ludwig York von Wartenberg - eingesetzt. York stand ursprünglich in französischen Diensten und hatte am 30.12.1812 den Franzosen die weitere Gefolgschaft versagt und war auf die Seite der Russen übergetreten. Den Oberbefehl führte der russische General Barclai de Tolly.

Am, 18. Mai, abends 9.00 Uhr erhielt York den Befehl zum Abmarsch. Er sammelte sein Korps hinter den Kreckwitzer Höhen und sollte über Gutttau, Neudorf bei Commerau, Lieske/Spree, Hermsdorf, Steinitz, Wartha vorrücken. Die Russen zogen den kürzeren Weg über Klix, Milkel, Oppitz, Johnsdorf der Straße Hoyerswerda - Bautzen entgegen.

Als General York den Weg über die Teichdämme bei Gutttau unter großen Schwierigkeiten

zurückgelegt hatte, kam gegen Mitternacht der Befehl umzukehren und in die alte Stellung zurückzukehren. Unter großen Anstrengungen wurde der Rückmarsch über die schmalen, sumpfigen Teichdämme angetreten. Die Kanonenräder sanken tief im Schlamm ein und die Mannschaften mussten die Geschütze immer wieder herausheben. Nach zwei Stunden hatte man die größten Schwierigkeiten überwunden als ein neuer Befehl kam. Das Korps musste erneut umkehren und sich nach der ersten Instruktion - den Weg über Neudorf, Lieske, Hermsdorf nach Wartha - richten. Noch einmal mussten die Teichdämme und anschließend die sandige Kiefernheide passiert werden. Vorsichtig wurde die schlechte Brücke über die Große Spree bei Lieske überquert. Danach folgte wieder ein sehr schlechter Weg bis Hermsdorf an der Kleinen Spree. Etwa um 2:00 Uhr nachmittags - die Soldaten waren bereits 17 Stunden unterwegs - kam das Korps in Hermsdorf an und die Truppen sollten sich ein wenig ausruhen. Die Einwohner von Hermsdorf erfuhren, dass sich viele Soldaten ihrem Heimatort näherten und waren mit Hab und Gut und ihrem Vieh in den damals sehr sumpfigen und schwer zugänglichen Strowensbruch geflüchtet.

Die hungrigen Soldaten fanden in der Mehrzahl verlassene Häuser vor und kaum etwas zu Essen und zu Trinken.

Kurz nach der Ankunft von Yorks Truppen war aus Richtung Königswartha ein heftiges Schießen zu hören. Die über Johnsdorf und Neudorf nach Königswartha marschierenden Russen waren unverhofft auf den Feind gestoßen. Es war eine Division Italiener unter General Peyri, die auf der Straße Bautzen - Hoyerswerda dem heranrückenden französischen Korps des Marschalls Ney entgegen kommen sollten. Sie hatten bereits am 18. Mai vormittags Königswartha besetzt. In der Annahme hier keinen Feind vorzufinden, hatten die Italiener ihre Vorposten nur am Waldrand zwischen Königswartha und Neudorf aufgestellt. Auch die heranziehenden Russen waren überrascht, schlugen zwar die Vorposten zurück, blieben aber stehen, da sie sich für zu schwach hielten.

General Barclai de Tolly hatte von der damals unbewaldeten Höhe am Westhange des Hahnenberges das Geschehen verfolgt und setzte weitere russische Truppen zum Vorgehen auf Königswartha ein. Gleichzeitig erteilte er dem General York den Befehl von Hermsdorf sofort in Richtung Wartha (bei Königswartha) aufzubrechen.

Die russischen Truppen lieferten sich zunächst mit den Italienern und württembergischen Kavalleristen in den Wäldern zwischen Neudorf und Königswartha ein hitziges Nahgefecht. Die Italiener wichen zurück und flüchteten nach Königswartha, wo sie den nachrückenden Russen in den Straßen und Häusern einen verzweifelten Widerstand leisteten. Weitere russische Truppen griffen in die Kämpfe ein und die Italiener zogen sich unter hohen Verlusten über Caminau in Richtung Wartha zurück. Auch die Einwohner von Caminau flüchteten und zogen sich auf kleine zugewachsene Inseln und Halbinseln - den so genannten Kaupen - im Großen Altteich zurück.

Die Verluste der italienischen Division beliefen sich auf 4 Generale, darunter General Peyri, 14 Stabs- und Oberoffiziere, 740 Unteroffiziere und Mannschaften als Gefangene und 7 Kanonen als Trophäen.

Auf den bewaldeten Höhen zwischen Caminau und Wartha - etwa dort wo heute das Kaolinwerk ist - gelang den Italienern eine neue Verteidigungsstellung zu errichten. Da kam unerwartete Hilfe. Die Spitze des Korps von Marschall Ney erreichte auf der Straße Hoyerswerda - Bautzen diese Höhen und begann die Offensive gegen die Russen. Diese zogen sich wieder nach Neudorf zurück und Königswartha wurde erneut von Franzosen besetzt.

Kommen wir wieder nach Hermsdorf zu General York und seinen Truppen zurück. Nachdem der Befehl eingegangen war in Richtung Wartha aufzubrechen, verließ das York'sche Korps Hermsdorf und bewegte sich Richtung Weißig. Vor dem Angriff hatten einige Soldaten einen Einwohner von Hermsdorf eingebracht, der als Wegekundiger die Husaren führen sollte. Wenige hundert Meter hinter Hermsdorf wurden sie sofort von französischen Truppen angegriffen. Es entwickelte sich ein kurzes Feuergefecht und die Franzosen wurden zurückgetrieben. Auch den wegekundigen Bauern aus Hermsdorf hatte eine Kugel getroffen. Eine in der Brusttasche steckende Flasche hatte das Geschoß zerschmettert und den Mann zu Boden geworfen. Als er später wieder zur Besinnung kam und unverletzt war, kehrte er rasch nach Hermsdorf zurück.

Ende 1. Teil

Klöppel-Ausstellung

Wie uns Frau Liske aus der „Heimatstube“ mitteilte, wird am 17. Oktober 2012, von 15:00 bis 17:00 Uhr, eine Ausstellung zum Thema „Klöppeln“ eröffnet.

Wir wünschen ihr und vor allen Dingen den Ausstellern recht viele interessierte Besucher.

Mit den besten Grüßen

Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

Eröffnung Sonderausstellung „Klöppeln“

**Am Mittwoch, 17.10.2012,
von 15:00 bis 17:00 Uhr,**

findet die Eröffnung der Sonderausstellung „Klöppeln“ statt.

Ich klöpple selbst und weiß daher, was Sie erwartet. Viele kleine und große Kunstwerke. Schauen Sie rein und Sie werden begeistert sein.

Geöffnet ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten.

Außerdem sind die Klöppelfrauen am Dienstag, 23.10.2012 und 06.11.2012 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Heimatstube vor Ort, sodass Sie ihnen über die Schulter schauen können.

Aus Anlass der Sonderausstellung ist die Heimatstube an folgenden Sonntagen von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet:

21.10.2012, 28.10.2012, 04.11.2012, 11.11.2012, und 18.11.2012.

Auch für die Kinder haben sich die fleißigen Frauen etwas ausgedacht. Sie können sich selbst kleine Armbändchen herstellen. Selbstverständlich können Sie mit mir auch Termine außerhalb der o. g. Zeiten vereinbaren. Also nur Mut, ich erwarte Sie.

Ihre Frau Liske

Nachtrag zur Sonderausstellung „Nähen im Wandel der Zeit“

Ich möchte mich bei Frau Antje Völlger für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Sie hat alle Dokumentationen für die Ausstellung angefertigt. Ohne sie wäre es nicht so schön geworden.

Vielen Dank!

Frau Liske

Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter www.natz-hoy.de.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Neues vom Radio aus Königswartha

Hörer lesen Bücher und teilen der Redaktion mit, ob's gefallen hat oder lieber nicht. Die Auswahl, die in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung LeseLust aus Dresden erfolgt, enthält spektakuläre Neuerscheinungen aber auch Klassiker, die es lohnt für die geistige Beweglichkeit immer mal wieder neu aufzuschlagen. Aktuell für den laufenden Monat sind unter anderem folgende Bücher im Gespräch:

Gertrud Höhler - Die Patin Wie Angela Merkel Deutschland umbaut (Orell Füssli); L. Petruschewskaja - Sie begegneten sich, wie das so vorkommt, beim Schlangestehen in der Bierbar (Bloomsbury Verlag); Stefan Gärtner - Deutschlandmeise (Atrium Zürich); Wolfgang Pohrt - Kapitalismus Forever (edition Tl-AMAT); Suzanne Joinson KASHGAR ODER MIT DEM FAHRRAD DURCH DIE WÜSTE (Berlin Verlag); George Soros - Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika (Plassen Verlag); Hartmut Fladt - Der Musikversther (Aufbau Verlag) und Chateaubriand - Erinnerungen aus Italien, England und Amerika (Klassik Stiftung Weimar).

Wer Interesse hat, sich als Literaturkritiker (auch bei den Großen dieserunft wie MRR kocht Wasser erst bei 100 Grad) zu versuchen, kann sich gerne in der Redaktion via buchkritik@schwarzwasser.de melden. Die Kritiken sind freilich auch nachzulesen im Netz unter www.schwarzwasser.de/buecherliste. Die Buchhandlung LeseLust mit einem ausgesucht feinen Repertoire befindet sich im Dresdner Barockviertel in der Hauptstraße Nr. 11. Das aktuelle Radioprogramm ist einsehbar unter www.rias-online.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

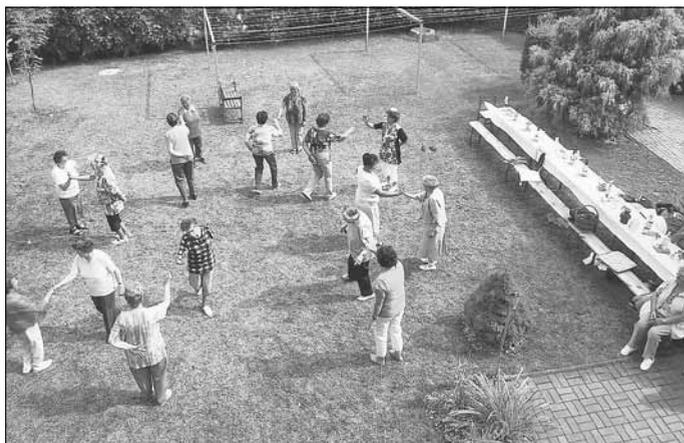
Ein „Dankeschön“ für den schönen Nachmittag

Wir vier Töchter möchten uns recht herzlich für die liebevolle Anteilnahme der Seniorentanzgruppe Königswartha und den vielen Bekannten des Ortes während der Krankheit unserer Mutti Eva Kubitz bedanken.

Am 27.08.2012 lud unsere Mutti ihre Seniorentanzmäuse zu einem Sportnachmittag nachhause ein. Sie brachten ihre Musik mit und es wurden die Lieblingstänze unserer Mutti vorgeführt. Danach tranken wir bei herrlichem Sonnenschein Kaffee und es gab leckeren Kuchen dazu. Die Stimmung war wunderbar und wir freuten uns der Vertrautheit. Besonders sind wir alle glücklich, dass Vati und Mutti wieder bei guter Gesundheit zusammen sind.



Nach der Gemütlichkeit an der langen Tafel wollten die Frauen ihre neuen Tänze vorführen und die Leiterin, Frau Jutta Hartmann, die guter Stimmung war, spornte die Tänzerinnen an. Zum Schluss tanzte die ganze Familie und die Nachbarn freuten sich herzlich.



So halten die Tanzmäuse zusammen, die fast 20 Jahre im Ort bestehen und sich um ihre Mittänzerfrauen kümmern und sorgen. Das spürte ganz besonders unsere Mutti, die ganz aktiv in der Sportgruppe mitarbeitete, mitgründete und die gute Seele für die Frauen ist.

Der Montagnachmittag war ein schöner Tag für alle Frauen.
Vielen Dank

Ihre Töchter Haike, Iris, Birgitt und Beate

Informationen aus den Ortsteilen

Seniorencafé im Ortsteil Eutrich



Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wir hierzu am **06.11.2012 um 14:00 Uhr** recht herzlich ein.

Ihre Hella Helm



Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 9. November 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 30. Oktober 2012



„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha

Zarjadsniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister, Herr Georg Paschke
- Redaktion:
Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM